

GLS Beteiligungs AG
44774 Bochum

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge

(gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

an folgender Fondsgesellschaft

- Solarpark Albersreuth GmbH & Co. KG, Albersreuth 1, 91126 Kammerstein
Solarpark Attenkirchen GmbH & Co. KG, Staudhausen 2, 85395 Attenkirchen
Solarpark Vestenbergsgreuth GmbH & Co. KG, Oberwinterbach 6, 91487 Vestenbergsgreuth
„GLS Klima-Genussrecht Bayern“
- Gemeinsamer Freistellungsauftrag¹

Name, abweichender Geburtsname, Vorname des Gläubigers der Kapitalerträge, Geburtsdatum

ggf. Name, abweichender Geburtsname, Vorname des Ehegatten/des Lebenspartners, Geburtsdatum des Ehegatten/Lebenspartners

Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort

Identifikationsnummer des Gläubigers

Identifikationsnummer des Ehegatten/Lebenspartners

Erstmalsiger Auftrag

Änderungsauftrag (früherer Auftrag wird damit ungültig)

Hiermit erteile ich/erteilen wir² Ihnen den Auftrag, meine/unsere bei obiger Fondsgesellschaft anfallenden Zinseinnahmen vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

bis zu einem Betrag von EUR (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Institute).

bis zur Höhe des für mich/uns² geltenden Sparer- Pauschbetrages von insgesamt EUR 1.000/EUR 2.000².

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01.

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns² erhalten.

bis zum 31.12.

Hiermit widerrufe ich/widerrufen wir² den von mir/uns² erteilten Freistellungsauftrag.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem BZSt übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/Wir versichern², dass mein/uns² Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns¹ geltenden Höchstbetrag von insgesamt EUR 1.000,00/EUR 2.000,00² nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern² außerdem, dass ich/wir² mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt EUR 1.000,00/EUR 2.000,00² im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n)².

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Abs. 2 und 2a, § 45b Abs.1 und § 45d Abs.1 EStG erhoben.

Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139 a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139 Abs. 2 AO und § 45 d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Der Höchstbetrag von EUR 2.000,00 A gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs.1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht ausgenutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift ggf. Unterschrift Ehegatte/gesetzliche(r) Vertreter